

Dr. Ilja-Kristin Seewald

## **Multilaterale Strukturen und Staatenpolitik**

Die deutsch-französische Kooperation in der  
»Neuen Europäischen Sicherheitsstruktur«



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen</b>	11
<b>1. Einleitung</b>	17
<b>2. Ausgangslage und Entwicklungsansätze der "Neuen Europäischen Sicherheitsstruktur" nach 1989</b>	27
2.1. Die Konzeption der "Neuen Europäischen Sicherheitsstruktur"	29
2.2. Probleme und Hindernisse bei der Entwicklung der "Neuen Europäischen Sicherheitsstruktur"	35
2.3. Theoriebezogene Überlegungen und daraus abgeleitetes methodisches Vorgehen	41
<b>3. Deutsch-französische Sicherheitspolitik: Interessen und Konzeptionen</b>	51
3.1. Französische Sicherheitspolitik als Deutschlandpolitik und die Vertiefung der EU	53
3.2. Deutsche Sicherheitspolitik als Europapolitik und die Ost-Erweiterung der EU	61
3.3. Bedeutung und Aufgaben der deutsch-französischen Kooperation nach 1989	68
3.4. Multilaterales Engagement in der EU und der WEU	74
<b>4. Das Eurokorps als erstes militärisches Element der "Neuen Europäischen Sicherheitsstruktur"</b>	83
4.1. Gründungsidee und praktische Umsetzung	84
4.1.1. Verteidigungsinstrument der NATO und der EU	87
4.1.2. Sicherheitspolitisches Instrument der WEU	90
4.2. Modell für weitere multinationale Korps	92
4.2.1. Westeuropäische Möglichkeiten	96
4.2.2. Kooperation mit Osteuropa	99
4.3. Europäische Streitkräfte	101

<b>5.</b>	<b>Die Herausbildung multinationaler europäischer Elemente der "Neuen Europäischen Sicherheitsstruktur" - Eine Bewertung</b>	<b>105</b>
<b>6.</b>	<b>Deutsch-französische Rüstungspolitik und industrielle Kooperationen</b>	<b>109</b>
6.1.	Industrielle Kooperationen: Ein Gegenpol zur Macht des Staates?	111
6.2.	Die Rüstungspolitik Deutschlands und Frankreichs im Vergleich	116
6.3.	Der Einfluß der deutsch-französischen Rüstungskooperation auf die EU-Partner	125
6.4.	Von der gemeinsamen Ausrüstung zur europäischen Rüstungspolitik: Bedingungen für eine gemeinsame Beschaffung	133
6.4.1.	Wettbewerbs- und industriepolitische Überlegungen	136
6.4.2.	Gemeinsame Beschaffung und Herausbildung eines Marktes	139
<b>7.</b>	<b>Die deutsch-französische Rüstungsagentur als Vorstufe einer Europäischen Rüstungsorganisation</b>	<b>147</b>
7.1.	Deutsch-französische Interessen	148
7.2.	Vorschlag der WEU: Aufbau einer Europäischen Rüstungsagentur	154
7.3.	Eine Europäische Rüstungsorganisation zur Koordination der europäischen Rüstungspolitik in der EU und der WEU	160
<b>8.</b>	<b>Die Integration des europäischen Rüstungsmarktes in die "Neue Europäische Sicherheitsstruktur" - Eine Bewertung</b>	<b>165</b>
<b>9.</b>	<b>Transatlantische Aspekte der deutsch-französischen Sicherheits- und Rüstungskooperation</b>	<b>169</b>
9.1.	Intra-Allianzpolitik: Deutschland, Frankreich, USA	170
9.1.1.	Bedeutung der NATO für die Sicherheit Europas nach 1989	173
9.1.2.	Deutsch-französisches Engagement im Bündnis	179
9.1.3.	Amerikanisches Engagement im Bündnis	184
9.2.	Innereuropäische und transatlantische Rüstungskooperationen	188
9.2.1.	Strukturen der gemeinsamen Rüstungspolitik in der NATO	190
9.2.2.	Transatlantische Rüstungskooperation aus amerikanischer Sicht	192
9.2.3.	Einfluß der europäischen Rüstungskooperation und des europäischen Binnenmarktes auf die transatlantische Rüstungskooperation	194

9.3.	Aufbau einer gleichgewichtigen Partnerschaft: Kooperation zwischen NATO, WEU und EU	197
<b>10.</b>	<b>Aufbau eines neuen transatlantischen Verhältnisses</b>	<b>205</b>
10.1.	Deutsch-französische Vorstellungen	206
10.2.	Die Politik der USA	210
10.3.	Gemeinsamer Nutzen für EU und USA	213
<b>11.</b>	<b>Die transatlantischen Elemente der "Neuen Europäischen Sicherheitsstruktur" - Eine Bewertung</b>	<b>219</b>
<b>12.</b>	<b>Die "Neue Europäische Sicherheitsstruktur"</b>	<b>223</b>
12.1.	Anstelle eines Resümees: Aufgaben der Politik	234
12.2.	Theoretische Schlußfolgerungen: Aufgaben der Forschung	237
<b>Interviews</b>		<b>243</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>253</b>